

04.02.2020 - 08:26 Uhr

Am Weltkrebstag steht MSD Schweiz geschlossen hinter seinen Patienten

Luzern (ots) -

Alljährlich findet am 4. Februar der Weltkrebstag statt, eine globale, vereinende Bewegung, die von der Internationalen Vereinigung gegen Krebs (Union for International Cancer Control, UICC) angeführt wird. MSD (Merck Sharp & Dohme) ist ein stolzer Sponsor dieser Initiative und beteiligt sich an den Gesprächen, um Bewusstsein zu schaffen und daraus resultierende Handlungen zu lancieren, die einen kraftvollen Fortschritt und eine Weiterentwicklung ermöglicht und damit eine bessere Zukunft für alle schafft.

Jedes Jahr finden auf der ganzen Welt Hunderte von Aktivitäten und Veranstaltungen statt, bei denen Gemeinschaften, Organisationen und Einzelpersonen in Schulen, Unternehmen, Spitäler, auf der Strasse und im Internet zusammenkommen - um ausdrücklich daran zu erinnern, dass wir alle eine Rolle bei der Verringerung der globalen Auswirkungen von Krebs zu spielen haben.

«Krebs ist eine der grössten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit. MSD Schweiz steht vereint mit den Menschen und Familien, die mit der Krankheit konfrontiert sind, sowie mit allen Ärzten, Forschern, Regierungsbeamten, Aufsichtsbehörden und Unterstützer, die sich global für eine Verbesserung der Gesundheit der Patienten einsetzen», sagte Dr. Thomas Lang, Managing Director von MSD Schweiz.

«Visionäre Forschung und gemeinsame Aktionen haben bereits zu Durchbrüchen bei der Prävention und Behandlung von bestimmten Krebsarten geführt. Wir sind entschlossen, weitere Innovationen zu erzielen, um die Zukunft dieser Krankheit zu verändern», so Dr. Rebecca Poehnelt, Director Business Unit Oncology. «MSD Schweiz ist verantwortlich für ein grosses klinisches Studienprogramm im Bereich Onkologie, das bis heute 26 Studien bei verschiedenen Krebsarten umfasst. Dank beträchtlichen Investitionen in die Wissenschaft haben wir in den letzten Jahren grosse Fortschritte bei zielgerichteten Therapien erzielt. Ein Beispiel dafür ist die kürzlich erfolgte Zulassung von KEYTRUDA® zur Erstlinienbehandlung bei fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom durch Swissmedic.¹»

Wir sind auch stolz darauf, an mehreren Initiativen zur Unterstützung von Krebspatienten teilzunehmen. Dazu gehören eine Website zum Krankheitsmanagement, Kampagnen zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Früherkennung sowie eine Partnerschaft zur Verbesserung der nachhaltigen Krebsversorgung (All.Can; all-can.org). Auf institutioneller Ebene hat sich MSD Schweiz an gemeinsamen Initiativen beteiligt, um das Bewusstsein für Krebs zu erhöhen und die Prävention zu stärken. Hervorzuheben ist unter anderem die Schaffung einer Plattform für Diskussionen über Massnahmen im Bereich Lungenkrebs, die gemeinsam mit dem Schweizerischen Konsumentenforum und mit der Teilnahme der Economist Intelligence Unit initiiert wurde. Zudem unterstützten wir die Lancierung eines Think-Tanks, der sich mit den Herausforderungen einer sich schnell verändernden Landschaft im Bereich der Immunonkologie befasste.

«Durch Partnerschaften ergeben sich neue Möglichkeiten. Wir setzen uns dafür ein, weitere Fortschritte zu erzielen und Patienten, Familien und Verwandten heute und morgen neue Hoffnung zu geben. Gemeinsam retten und verbessern wir Leben», schloss Dr. Lang.

Über den Weltkrebstag

Der Weltkrebstag findet jährlich am 4. Februar statt und soll die Öffentlichkeit für die Prävention, Forschung und Behandlung von Krebs sensibilisieren. Das Jahr 2020 markiert die Halbzeit der dreijährigen Kampagne mit dem Motto «I Am and I Will». «I Am and I Will» ist ein ermächtigender Handlungsaufruf für persönliches Engagement und steht für die Kraft individueller Massnahmen, die jetzt ergriffen werden, um die Zukunft zu beeinflussen. Weitere Informationen über diese Kampagne finden Sie unter www.worldcancerday.org.

Quellenangaben

1) Fachinformation zu KEYTRUDA® (pembrolizumab), www.swissmedicinfo.ch, letzter Zugriff: 30. Januar 2020

Über MSD in der Schweiz:

Der Bereich Humanmedizin in der Schweiz ist zuständig für den Verkauf von verschreibungspflichtigen Medikamenten und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Onkologie, Diabetes, Herz-Kreislauf, Infektionskrankheiten (u. a. Pilzinfektionen, Antibiotikaresistenzen, HIV/AIDS und Hepatitis C), Immunologie, Frauengesundheit sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In der Schweiz ist MSD in der klinischen Forschung aktiv und stellt Medikamente für weltweite klinische Studien her. MSD engagiert sich auch an seinem Standort Luzern, u. a. bei der jährlichen Fachveranstaltung «Trendtage Gesundheit Luzern». 2019 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum siebten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum vierten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Über MSD:

MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. MSD ist ein führendes globales biopharmazeutisches Unternehmen, das seit mehr als einem Jahrhundert für das Leben forscht und Arzneimittel und Impfstoffe gegen die herausforderndsten Krankheiten weltweit entwickelt, darunter Krebs, Herz-Kreislauf, Alzheimer sowie Infektionskrankheiten, inklusive HIV und Ebola.

Weitere Informationen unter: www.msd.ch. Folgen Sie uns auf Twitter, LinkedIn und YouTube.

Diese Informationen sind ausschliesslich für Medienschaffende bestimmt. MSD weist auf die werberechtlichen Bestimmungen des Arzneimittelrechtes hin, insbesondere auf das Verbot der Publikumswerbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel.

© 2020 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftestrasse 4, 6005 Luzern. Alle Rechte vorbehalten. CH-NON-00412, erstellt 01/2020

Kontakt:

Medienabteilung MSD Schweiz
media.switzerland@merck.com | Tel. +41 58 618 30 30
Jean-Blaise Defago (Policy & Communications Director)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053016/100841081> abgerufen werden.